

Rote Wölkchen

Akatsuki greift an! HP: Naru X Hina

Von Asura_1991

Kapitel 12: Änderung im Plan

Immer wieder drehte er sich von einer auf die andere Seite. Schweißperlen sammelten sich auf seiner Stirn, immer wieder stammelte er Wörter und atmete unregelmäßig ein und aus. Hinata war schon einige Zeit wach und beobachtete die Szene. Sie hatte versucht Naruto zu wecken, allerdings wollte er nicht aufwachen.

Die Hyuga hatte deswegen aufgehört ihn zu wecken und sah ihren Chaoten an. Es gefiel ihr überhaupt nicht garnichts zu unternehmen, allerdings was sollte sie tun? Körperlich fehlte ihm nichts und Psychologe war sie nicht.

"Ach Naruto..." flüsterte sie in den leeren Raum und vergrub ihr Gesicht in ihren Armen.

Der Blondschoopf beruhigte sich nach einigen Minuten und öffnete seine Augen. Hinata bemerkte dies und mehrere Steine fielen von ihrem Herzen. "Geht es dir gut?" fragte sie nach einigen Sekunden. Naruto nickte nur und setzte sich auf die Bettkante.

"Wie spät ist es?" Hinata sah kurz auf die Uhr hinter sich. "Es ist erst kurz vor 9" Der Blondschoopf ging in's Bad und machte sich für den nächsten Tag fertig. Hinata ging bereits in die Küche um etwas zu essen. Sie würde Naruto später fragen warum er so unruhig geschlafen hatte.

Nach einigen Minuten kam Naruto aus dem Bad und die beiden Frühstückten in aller Ruhe. Keiner sagte ein Wort, denn beide genossen die seltene Stille in diesem Haus, da weder Tobi noch Deidara oder die Persönlichkeiten von Zetsu Ärger machten.

Naruto und Hinata nahmen ihre bereits gepackten Rucksäcke und machten sich auf den Weg. Sunagakure lag gut 3 Tage entfernt und beide Akatsuki's hatten nicht wirklich lust auf die Reise. Naruto seufzte und trieb Hinata ein lächeln auf die Lippen. "Fliegen müsste man können..." Naruto verfluchte in diesem Augenblick Pain. Warum hatte er nicht Deidara mitgeschickt? Mit seinem Lemvogel könnten sie sicher in einem Tag bei dem Wüstendorf sein!

Sie gingen einige Schritte, doch plötzlich blieb Naruto stehen. Hinata drehte sich um und blickte ihn verwirrt an. "Was ist los? Hast du was vergessen?" Naruto kicherte und biss sich in den Daumen. "Kuchiyose no Jutsu!" (Jutsu des vertrauten Geistes) Ein gut 4 Meter hoher Frosch mit einer Orangenen Haut stand vor ihnen. "DU! Ich werde dich

töten! Du hast nicht nur einen Freund von mir bedroht, sondern bist auch mit den Mördern von Jiraiya verbündet!"

Naruto ging langsam auf den Frosch zu und führte das Jutsu ein weiteres mal aus. Diesmal erschien der kleine Frosch Gamakichi. "Du bringst mir sicher Glück, kleine Kröte!" freute sich Naruto und fing die fliehende Kröte schnell ein. "So, du wirst mich und meine Begleiterin bis an die Grenzen des Windreiches bringen oder unser kleiner Freund hier..."

Der große Frosch nickte bereits und bot ihnen seinen Rücken an. Naruto grinste ein wenig und winkte Hinata zu sich hinüber. Beide stiegen sie auf die Kröte und diese sprang mit einem Satz gut 50 Meter weit. "Sehr gut! Auf diesem Weg erreichen wir sicher in einem Tag die Grenze zu Sunagakure!" freute sich Naruto und Hinata's Herz schlug höher als sie die Freude in Naruto's Augen erblickte. Gamakichi zitterte dagegen am ganzen Körper und betete um sein Leben.

Der Mond stand bereits hoch oben am Himmel als Naruto die ersten Sanddünen am Horizont erblickte. Hinata schlief tief und fest. Sie klammerte sich an den Rücken von Naruto und dieser hatte absolut nicht's dagegen, im Gegenteil, es gefiel ihm. Die Kröte machte einen letzten Sprung und die 4 landeten an dem Rand der Wüste. Naruto warf Gamakichi auf den Rücken der großen Kröte und diese verpufften in einer Rauchwolke.

Naruto legte Hinata langsam auf den Boden und holte seinen Schlafsack aus seinem Rucksack. Vorsichtig legte er die junge Hyuga in seinen Schlafsack und strich der schlafenden Hinata eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Er setzte sich selbst an einen der letzten kleinen Bäume und wachte über seine letzte Freundin aus vergangenen Tagen.

Viel Vegetation gab es nicht und die Pflanzen, die noch genügend Wasser zum überleben fanden waren klein oder welk, jedoch hatte dieser Ort einen gewissen Charm musste Naruto feststellen, vorallem war es ruhig und niemand Schrie durch die Gegend... Er könnte ewig an diesem toten Baum sitzen, allerdings begann er zu zittern als ein kalte Brise durch seine Kleidung drang.

Er stand auf und seufzte. "Tut mir leid Bäumchen, echt jetzt!" Er zog sein Katana und schnitt ein größeres Stück aus dem kleinen Baum heraus. Er zerlegte es weiter und mit einem Katon-Jutsu entfachte er das Feuerholz. Ihm wurde schnell wärmer und seiner Meinung nach würde er so die Nacht überleben.

Am nächsten Morgen stand Hinata früh auf und sah, dass Naruto mit halb offenen Augen etwas abseits von ihr, an einem beschnittenen (o,o) Baum saß. Sie wünschte ihm einen guten Morgen und als keine Reaktion folgte ging sie zu ihm. Sie wedelte mit der Hand vor seinem Gesicht und verdrehte etwas den Kopf. "Naruto? Hallo?" Der Blondschof atmete laut aus und sein Blick wurde richtete sich sofort auf die

Dunkelhaarige. "Bin wach! Bin wach!" sagte er ertappt und grinste sie über beide Ohren an.

Hinata kicherte etwas und faltete den Schlafsack wieder zusammen. Sie gab ihm Naruto und beide machten sich nach einem kurzen Frühstück auf den Weg nach Suna. Sie müssten noch gut eine Stunde durch die Wüste gehen und beide freuten sich darauf, dass hoffentlich auch bald der letzte Jinchuuriki in ihrer Gewalt sein würde.

Als sie bereits die Hälfte der Strecke hinter sich gebracht hatten wollten sie eine kurze Pause machen. Die Hitze war bereits Morgen's unerträglich. Wie konnte ein ganzes Volk in der Wüste leben und vorallem überleben? Naruto war es unerklärlich...

Sie setzten sich in den Schatten eines großen Felsens und tranken beide einen Schluck Wasser. Hinata erzählte über die Zeit, in der Naruto trainieren war und über ihr eigenes Training als plötzlich eine Stimme in ihren Köpfen zu hören war. Beide erkannten sofort, dass es sich um ihren Leader Pain handelte und wunderten sich etwas.

"Es gibt eine kleine Änderung im Plan... Ihr müsst mir helfen den Bijuu Mujina, den 7-schwänzigen Dachs zu extrahieren! Itachi meint es würde 3 Tage und 3 Nächte dauern, darum werden die laufenden Mission auf Eis gelegt und ihr macht danach weiter! Naruto und Hinata, Hidan und Kakuzu können gerade nicht an der Extraktion teilnehmen, deswegen werde ich eure Hilfe brauchen. Ich will euch in 5 Minuten bei mir sehen!" damit verschwand die Präsenz aus ihren Köpfen und alle Akatsuki, bis auf Hinata formten die gleichen Fingerzeichen.

Naruto bemerkte dies und zeigte ihr kurz die nötigen Fingerzeichen. Hinata versuchte es und nach einigen Versuchen klappte es perfekt. Naruto träumte noch etwas vor sich hin und schüttelte den Kopf als er bemerkte das Pain wieder in seinen Kopf eindrang. Sofort erschien in einer entfernten Höhle unterhalb Amegakure's Naruto's Hologramm. Er entschuldigte sich bei allen Anwesenden die aus Itachi, Kisame, Pain, Zetsu, Tobi, Deidara, Hinata, Sasori und Konan bestanden.

"Gut, da nun alle anwesend sind können wir ja beginnen." Pain biss sich in seinen Daumen und drückte seine Hand auf den flachen Boden. Vor der Gruppe erhob sich durch sein Kuchiyose no Jutsu (Jutsu des vertrauten Geistes) eine Statue.

Die riesige Statue eines menschenähnlichen Monsters erschien genau vor dem Jinchuuriki. Die Mitglieder nahmen ihre Plätze auf den Fingern der Statue ein, welcher zu dem Ring passt, den sie trugen. Für die Versiegelung erscheinen 9 drachenähnliche Bildnisse aus dem Mund der Statue, um den Bijuu zu versiegeln.

Alle Akatsuki's konzentrierten ihr Chakra und so begann die Versiegelung des 7-schwänzigen Dachs.

~~~ 2 Tage später ~~~

Sakura, Kakashi, Ino, Neji und TenTen überquerten gerade die Grenze und waren nun

im Windreich. Ihnen gefiel dieser Ort nicht, allerdings war Sunagakure der wichtigste Verbündete für Konohagakure. Sie brauchten dringend Hilfe und Suna würde ihnen bestimmt helfen! Tsunade hatte bereits einen Adler geschickt, allerdings antwortete Gaara nicht. Das Team um Kakashi sollte also direkt nach Suna gehen und dort um Unterstützung bitten.

Neji aktivierte wie üblich alle 10 Minuten sein Byakugan um eine mögliche Bedrohung frühzeitig zu erkennen. In 9 Minuten müsste er wieder sein Handwerk ausüben. "Lasst uns eine kleine Pause machen" Kakashi war der Teamleiter und alle fügten sich seiner Anweisung. Ino tat in letzter Zeit alles was man ihr sagte. Sie hatte der Verlust von Shikamaru am meisten getroffen.

Vor einem Monat hatte sie Sakura gesagt, dass sie ihren Shika liebte und sie ihn nach einem Date fragen wollte. Sie hatte sich nicht getraut und jetzt, da er tot ist ist sie eine Seelenlose Hülle. Sie isst kaum noch und schlafen tut sie nur unter Medikamenten. Sakura hatte sie einmal bei dem Versuch erwischt, sich mit einem Kunai umzubringen. Die Haruno hatte unter Tränen eines ihrer Kunai nach ihr geworfen und so ihre Waffe aus der Hand geschlagen.

Nach einem Stundenlangen Gespräch hatte Ino ihr geschworen es nicht wieder zu versuchen. Sakura glaubte ihr, allerdings wenn man die Blonde so sah, dachte man das sie tot ist.

Neji trainierte mit TenTen jede Sekunde um die Schmach der Schwäche von sich zu waschen. Er hätte akzeptiert, dass Hinata stärker ist als er wenn sie noch in Konoha sein würde, jedoch würde er es nie und nimmer akzeptieren wenn sie bei einer Organisation wäre wie Akatsuki!

Kakashi und die anderen setzten sich um einen zerschnittenen Baum. Ein Feuer brannte vor kurzem an diesem Ort und scheinbar hat eine Person hier geschlafen. Kakashi sah zu Neji und dieser aktivierte sein Kekkei Genkai und suchte die Umgebung ab. Nach gut einer Minute sagte er emotionslos, dass er zwei Akatsuki entdeckt habe. Diese sind gut zwei Stunden entfernt.

Ino's Augen verloren ihren trüben Blick und ein Feuer brannte in ihnen wie Sakura es lange nicht mehr gesehen hatte. "Wir werden uns die beiden schnappen!" Sie sprang auf und wollte bereits losgehen als Kakashi sie blitzschnell an ihrem Arm festhielt. "Wir werden ersteinmal einen Plan schmieden und dann schnappen wir uns die beiden klar?" Kakashi sah wie immer gelangweilt durch sein nicht verdecktes Auge auf sie.

Die Blonde seufzte und nickte knapp. Sie könnte zwar alleine gehen, allerdings würden ihre Feinde sie sicher schneller töten als eine Fliege zerquetschen... Kakashi ging zu den anderen, mit Ino im Rücken, und die Konoha-Nin besprachen ihre Vorgehensweise.

~~~ In Amegakure ~~~

Naruto seufzte. Zwei Tage standen sie nun schon in dieser Höhle und langsam

langweilte es ihn zu tode! Wann war dieser Bijuu denn endlich versiegelt?! Zetsu's gute Persöhnlichkeit schrie auf. "Eine Gruppe von 5 Personen nähert sich Naruto und Hinata!" Die böse Persöhnlichkeit verfluchte seine gute und beklagte sich über dessen Freundlichkeit... Er hatte einfach nie Spaß!

Pain befahl allen ausser der jungen Hyuga und Naruto ihr gesamtes Chakra zu konzentrieren. Naruto bedankte sich bei Zetsu und die gute Seite nickte freudig. "Zum Glück sind wir an der Grenze nach Konoha stationiert!" Sofort mischte sich die dunkle Seite ein. "Ach, halt doch einfach die Klappe! Du nervst gewaltig!" Kurz darauf fiel der Jinchuuriki auf den Boden und der letzte Teil des Bijuu wurde versiegelt. Sieben der Anwesenden lösten sich sofort auf, da ihr Chakra gegen 0 tendierte und Pain sah man die Anstrengung ebenso an.

"Erledigt sie oder flieht. In jedem Fall bringt ihr mir Gaara!" Mit diesen Worten verschwand der Leader aus der Höhle und auch die beiden letzten Hologramme lösten sich auf.

Hinata kramte direkt in ihrer Tasche und gab Naruto kurz darauf eine kleine Pille. "Es ist eine Soldatenpille! Ich habe immer welche dabei...für Notfälle!" Die Hyuga lief rot an und sah zu Boden. "Gut gemacht Hina-Chan!" Naruto steckte sich die Pille ein und stand auf. Sie würden sich im Sand verstecken bis die Ninja eintreffen. Hinata's Gedanken tauchten in eine andere Welt ab. "Hina-Chan...Hina-Chan..." Geistige Umnachtung wäre das passende Wort gewesen.

Naruto sah seiner Begleiterin an, dass sie gerade an etwas dachte und stubbste sie etwas mit dem Zeigefinger. Hinata schreckte auf und lief noch mehr an. "'T-'Tschuldigung..." Naruto grinste sie an. "Kein Problem! Und jetzt versteck dich bitte!" Gesagt getan. Beide öffneten ein Loch in dem Sandigen Boden und versteckten sich mithilfe ihres Chakra's in diesem.

"Die Konoha-Nin denken also, dass sie die Akatsuki's in eine Falle locken könnten... Sie wissen scheinbar nicht, dass der Jäger oft zum Gejagten wird.." dachte sich Naruto und grinste in seiner Sandgrube.

So...wieder geschafft =)
Lasst nen Kommi da =O
MfG